



### Finanzierung

Das Ziel ist, diese Windturbinen soweit wie möglich mit dem eigenen Genossenschaftskapital zu finanzieren. Neue Genossenschafter sind deshalb herzlich willkommen.

### Vorgehen

Die Windenergiestandorte, welche in einem kommunalen Nutzungsplan ausgeschieden werden, müssen von der Gemeindeversammlung Fischbach genehmigt werden. Erst dann kann ein allfälliges Baugesuch eingereicht werden. Wir rechnen im besten Falle mit weiteren zwei Jahren Projektdauer, bis eine erste Anlage grünen Strom auf dem Schöenthül produzieren kann.

### Kontakt

Windenergie Fischbach Genossenschaft  
c/o Gemeindeverwaltung Fischbach  
6145 Fischbach  
Präsident: Markus Maurer, Fischbach  
Kassier: Sepp Steinmann, Fischbach  
Aktuar: Peter Ulrich, Zell  
Weitere Infos unter [www.fischbach-lu.ch](http://www.fischbach-lu.ch)

### Vision und Geschichte

Sauberer grüner Strom aus der Region hat Zukunft, nicht nur seit der Katastrophe von Fukushima. Schon früher hatten Bewohner des Schöenthüls in Fischbach die Idee, die luftigen Winde auch energetisch zu nutzen. So wurde 2008 zusammen mit weiteren Interessenten die IG Wind Fischbach gegründet und eine professionelle Windmessung in Auftrag gegeben.



Visualisierung dreier Windturbinen auf dem Schöenthül mit Nabenhöhe 100m.



### Windmessungen

Die Windmessungen der Windmess GmbH, Entlebuch konnten über eine Zeitdauer von 18 Monaten durchgeführt werden. Mitte 2009 beschloss die IG Wind die Messungen fortzuführen, nachdem die Resultate im erwarteten Bereich lagen. Mit 4,59 m/s auf 100 m (modelliert und auskorrigiert) erfüllt der Standort die Mindestanforderungen durch Suisse Eole. Die IG Wind beschloss eine Lidarmessung zur Überprüfung des Höhenprofils. Die Ergebnisse lagen sogar leicht über den Erwartungen. Der umfassende Schlussbericht zur Windmessung liegt seit Frühjahr 2010 vor.

### Raumplanung

Der Kanton Luzern hat auf Basis des kantonalen Richtplans für Windenergie ein regionales Windkonzept erarbeitet. Darin wurden nur ganz wenige Gebiete des Kantons als ideal für Windenergieprojekte ausgeschieden, darunter auch Fischbach mit dem Hochplateau Schönenthül. Die kantonalen Behörden stehen dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber, insbesondere vor dem Hintergrund, dass das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der energiepolitischen Ziele des Kantons beitragen kann.

### Ökologie & Emissionen

Die Nutzung der Windenergie ist eine der umweltfreundlichsten Formen der Stromgewinnung. Trotzdem sind auch bei Windturbinen mit Emissionen zu rechnen, namentlich Schallemissionen und Schattenwurf der Rotorblätter. Deshalb erstellte die Windmess GmbH bereits Modellsimulationen der zu erwartenden Schall- und Schattenemissionen. So konnte gemeinsam mit den betroffenen Anwohnern bereits Standorte eruiert werden, die ein Minimum an Emissionen für die Anwohner verursachen.

### KEV / Wirtschaftlichkeit

Unser Projekt erhielt von Swissgrid die Zusage als KEV-Anlage. Das bedeutet, dass unsere Windenergieanlage von der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) profitieren kann. Somit ist ein wichtiger Baustein für die Wirtschaftlichkeit des Projektes gegeben. Weitere wichtige Punkte für die Wirtschaftlichkeit sind der Eurokurs beim Einkauf der Turbine und die effektive Vergütung bei Inbetriebnahme. Diese Punkte können erst genau kalkuliert werden, wenn der ungefähre Baubeginn bzw. die Inbetriebnahme klar abgeschätzt werden kann. Aktuell rechnen wir mit einer angemessenen Rendite.